



Kräuterwanderung: Gespannt hört die Gruppe den Erläuterungen der Hüttenberger Expertin Barbara Skarupke zu. (Foto: Rieger)

Spaziergang mit der Kräuterfrau

NATURSCHUTZ Applaus für Barbara Skarupke

CLEEBERG Nach der erfolgreichen Premiere im vergangenen Jahr hat die Nabu-Ortsgruppe Oberes Kleebachtal erneut einen zweiten Kräuterspaziergang mit der Hüttenberger Kräuterexpertin Barbara Skarupke absolviert.

Der Vorsitzende des Naturschutzvereins, Günther Oberländer, begrüßte neben der Expertin auch 34 Wildkräuter-Interessierte. Unter dem Motto „Vom Winterschlaf direkt in die Frühjahrsmüdigkeit – Das muss nicht sein“ konnte bei passendem Wetter sofort losgelegt werden. Denn in unmittelbarer Umgebung des Treffpunkts waren bereits die ersten interessanten Kräuter zu finden.

Jede gefundene Pflanze wurde ausführlich vorgestellt und danach beurteilt, welche Heilwirkung sie haben und ob und in welcher Form diese für die Küche Verwendung finden kann. Die Naturliebhaber erfuhren, dass so manches unscheinbare Kraut in unzähligen Anwendungsformen

wahre Wunder zu vollbringen vermag.

Die Skala der Kräuter reichte dabei von der Brennnessel über den Löwenzahn bis hin zur Schlüsselblume, um nur einige bekannte Pflanzen zu nennen. Am Ende des Spaziergangs füllten viele nützliche Fakten die Notizblöcke, und es wurde fleißig fotografiert.

Spannende Gespräche

Aber auch der Gedanke, die Vielfalt der Kräuter zu erhalten, um den heimischen Insekten und Vögeln ihre Lebensgrundlage zu sichern, war ein spannendes Thema in den Gesprächen der Gruppe.

Das große Interesse an der Veranstaltung und der abschließende kräftige Applaus als Dank für die informative Führung der Kräuterfrau aus Hüttenberg war für die Naturschützer aus dem Oberen Kleebachtal der Anlass, für das nächste Frühjahr wieder einen Kräuterspaziergang zu organisieren. Weitere Infos auf: www.nabu-oberes-kleebachtal.de (ikr)